



Hallo ihr Lieben,

am 13. Januar 2008 bin ich endlich zu Hause bei meiner Familie angekommen! Nachdem ich aus der Flugbox gestiegen war, bin ich sofort in unser Auto gesprungen und wir sind alle zu meinem neuen Haus mit Garten gefahren. Als der Wagen hielt, bin ich problemlos mit hineingekommen, habe die Toilette und die Brotschublade angesteuert (ich hatte zwei Bedürfnisse...) und - nachdem diese befriedigt waren - dann mit allen einen gemütlichen Abend auf dem Sofa verbracht. Das war schon mal nicht schlecht!



Wir, das sind übrigens meine neuen Eltern Elke und Matthias sowie meine beiden griechischen Freundinnen Sunny von Samos, die meine Eltern von der Straße aufgelesen haben, und Lilly, eine wilde Hummel, ebenfalls aus Aegina, die früher einmal eine Katze werden wollte, deren Vater aber wohl ein Frosch war, denn meine Eltern sagen, seitdem sie da ist, haben sie keine Mücken mehr im Schlafzimmer - und das seit fünf Jahren!

In der Nacht habe ich Frauchen einige Male gezeigt, dass im Bett noch Platz wäre..., und auch in den folgenden Stunden und Tagen habe ich mich erstaunlich gut eingelebt:

- Ich mache nicht ins Haus. Okay, einmal, hab's aber gezeigt! Hatte doch Durchfall.
- Ich kann schon „Platz“. Nur manchmal tu ich mal so, als ob ich's nicht verstünde... ;-)
- Ich schmuse gern und krieche fast in meine Menschen hinein, dabei kenne ich sie ja erst kurz. Auch bin ich ein Musterpatient, habe mich auch schon säubern lassen und danach den Abend an der Heizung verbracht, mit Frauchen in eine Decke eingewickelt.



- Ich bin sehr neugierig, folge Elke, Matthias, Sunny und Lilly auf Schritt und Tritt.
- Ich habe mich gleich am dritten Tag heimlich aufs Sofa geschlichen und seitdem alle gemütlichen Sitzgelegenheiten (Sunnys Chefsessel, Sofas, Bett) auf deren Tauglichkeit getestet. Geräusche im Haus, der Postmann, auch der Staubsauger stören mich nicht...
- Im Garten laufe ich ohne Leine und spiele, renne und belle mit Sunny, Lilly und den Zweibeinern herum. Und das in meinem Alter! Hoffentlich sieht mich keiner... ;-)



- Na ja, ich könnte noch viel erzählen, denn ich lerne schnell und bin ziemlich unternehmungslustig! Gassi ist natürlich noch etwas ungewohnt, aber ich gehe schon an der Leine und Lilly erklärt mir alles. Eines aber, liebe griechischen Shelterfreunde, könnt ihr glauben: Das Wetter taugt hier meist nix, da gehe ich dann lieber rein aufs Sofa.
- In meiner Verwandtschaft muss es wohl eine Klapperschlange gegeben haben. Wenn meine Mama oder mein Papa bei mir sind, möchte ich nicht, dass sich Sunny und Lilly nähern und zische. Frauchen dachte beim ersten Mal, es wäre was mit der Heizung... ;- (Aber wenn die Zweibeiner nicht hingucken, liebkoose ich die beiden auch schon mal.)

Ich möchte hier nicht mehr weg und sende ein ganz liebes „Jassu“

Eure liebe Chantal, jetzt „Heidi“,



Grüße auch von Lilly (Lightning) sowie von Sunny, Elke & Matthias, meiner neuen Familie